

KW 09 Kapitel 09 - Bildung – neue Schulen braucht die Stadt

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 17.01.2019

Text

1044 Gute Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben und
1045 gesellschaftliche Teilhabe und Integration von verschiedensten
1046 gesellschaftlichen Gruppen. Die Kindertagesstätten, die Schulen, die
1047 Volkshochschule, die Hochschulen sowie die Einrichtungen der Berufs- und
1048 Erwachsenenbildung sind die Orte, an denen Bildungspolitik erfahrbar wird.

1049 Kinder- und Schüler*innenzahlen müssen künftig vorausschauender berücksichtigt
1050 werden. Standortwahl und Zuschnitte der Einzugsbereiche sollen das Prinzip
1051 „Kurze Beine, kurze Wege“ berücksichtigen. Angesichts von gestiegenen
1052 Geburtenzahlen, Zuzug und Zuwanderung stehen wir vor neuen Herausforderungen.
1053 Die Schulen werden der entscheidende Investitionsschwerpunkt 2019-2024. Bei
1054 allen anstehenden Schulneubauten und Schulmodernisierungen ist auf funktionale
1055 Flexibilität und neueste pädagogische Erfordernisse zu achten.

1056 Die von uns geforderte und 2013 in Stadtfeld Ost erprobte Öffnung der
1057 Schuleinzugsbereiche ist nun auch bei den Grundschulen spätestens zum Schuljahr
1058 2021/2022 auf die gesamte Schullandschaft auszuweiten. Damit stärken wir die
1059 Vergleichbarkeit zwischen öffentlichen und privaten Schulträgern und
1060 ermöglichen Anreize zur Qualitätssteigerung. Unabhängig davon sollen
1061 Grundschulkinder einen Rechtsanspruch auf die nächstgelegene kommunale
1062 Grundschule haben (Kurze Beine, kurze Wege).

1063 Schulen haben das Potential Zentren für Stadtquartiere zu sein. Nutzungen dieser
1064 Orte auch außerhalb der Schulzeit müssen mit angemessener Sach- und
1065 Personalausstattung untersetzt werden.

1066 Außerschulische Lernorte freier Träger wie auch die Volkshochschule, das
1067 Konservatorium Georg Philipp Telemann und die Jugendkunstschule bieten ein
1068 vielfältiges Bildungsangebot für alle Menschen in der Stadt und müssen gesichert
1069 und für alle Schichten zugänglich sein.

1070 Magdeburgs Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind für uns entscheidende
1071 Voraussetzungen der zukünftigen Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung
1072 unserer Stadt. Mit der Sicherung der Entwicklungspotentiale dieser Einrichtungen
1073 stabilisieren wir den exzellenten Studienstandort mit internationaler
1074 Ausrichtung. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN treten gegenüber dem Land dafür ein, dass
1075 diese Einrichtungen weiterentwickelt werden.

1076 Wir wollen:

- 1077 • die zügige Umsetzung getroffener Stadtratsbeschlüsse zur Sanierung,
1078 Erweiterung bzw. Neuerrichtung von Grundschulen bis spätestens zum
1079 Schuljahr 2023/24, notfalls auch ohne Bundes- und Landesmittel
- 1080 • einen kurzfristigen Ausbau der Kapazitäten der beiden bestehenden
1081 Integrierten Gesamtschulen (IGS) und die Gründung einer dritten IGS
- 1082 • den Investitionsstau an kommunalen Schulen und Sportstätten sukzessive
1083 abbauen und die Ausstattung verbessern
- 1084 • den Ausbau sicherer Fahrradabstellanlagen an Bildungseinrichtungen zur
1085 Eindämmung von Fahrraddiebstahl
- 1086 • sichere Schulwege und die Einbindung aller Bildungseinrichtungen in ein
1087 Radverkehrsnetz
- 1088 • Grundschulklassen, die nicht mehr als 22 Schüler*innen aufweisen
- 1089 • die Schaffung von Möglichkeiten der gemeinsamen Nutzung von Räumen sowie
1090 Außenflächen durch Schule und Hort auf der Basis von gemeinsamen
1091 Vereinbarungen, zugeschnitten auf die jeweiligen Bedingungen vor Ort und
1092 die Öffnung von Schulen und Schulhöfen für eine Nutzung durch Dritte
- 1093 • flexible Öffnungszeiten von Kitas und Horteinrichtungen, die sich an den
1094 Bedürfnissen der Eltern (unter anderem Arbeitszeit) orientieren
- 1095 • die Integration von Schüler*innen mit Migrationshintergrund durch
1096 besondere Unterstützungsmaßnahmen an allen Schulformen fördern
- 1097 • ausreichende Bus- und Straßenbahnkapazitäten inklusive einer optimierten
1098 Fahrplangestaltung für den Schüler*innenverkehr
- 1099 • eine angemessene Breitband- und IT-Ausstattung für alle Schulen bis 2022
- 1100 • für eine ausreichende Versorgung mit Lehrer*innen wieder mehr
1101 Lehramtsstudiengänge beim Land fordern und gemeinsam nach Lösungen suchen,
1102 wie mehr Erzieher*innen eingestellt und Berufsschulklassen eingerichtet
1103 werden können
- 1104 • die Schulsozialarbeit über die EU-Förderung hinaus dauerhaft an allen
1105 Schulen etablieren
- 1106 • die Anregungen von Stadeltern- und Stadtschüler*innenrat in die
1107 Vorbereitung bildungspolitischer Entscheidungen einbeziehen
- 1108 • Magdeburgs Hochschulen und Forschungseinrichtungen als entscheidende
1109 Voraussetzung der zukünftigen Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung
1110 unserer Stadt weiter entwickeln